

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien  
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

**Jahrgang 1877.**

**XIV. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 6. October 1877.

**20.**

**Kundmachung der k. k. Post-Direction für das Küstenland  
und Krain in Triest vom 28. September 1877,**

betreffend die Festsetzung des Postrittgeldes vom 1. October 1877 bis Ende März 1878.

In Folge hohen k. k. Handelsministerial-Erlasses vom 21. September 1877, Bl. 25546,  
wird das Postrittgeld vom 1. October 1877 bis Ende März 1878 für Extraposten und  
Separatfahrten

im Küstenlande . . . . . mit 1 fl. 30 kr.

in Krain . . . . . „ 1 „ 29 „

für ein Pferd und die Distanz von einem Myriameter = 10 Kilometer festgesetzt, was  
hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

**Bauer m. p.**

# Verordnungsblatt

für das

österreichisch-kaiserliche Reichsland

bestehend aus den kaiserlichen Kreisen Wien und Niederösterreich, der Stadtgroszstadt Wien  
und der reichsunmittelbaren Städte Triest und ihrem Gebiet.

Verordnungsblatt

XIV. Band

Herausgegeben und erschienen am 4. October 1877.

30

Verordnung der k. k. Post-Direktion für das Reichsland  
Wien und Triest vom 28. September 1877.

betreffend die Befreiung des Postverkehrs vom 1. October 1877 bis Ende März 1878.

Zu Folge haben k. k. Landesministerial-Erlasse vom 21. September 1877, Zl. 25246,  
vom 20. October 1877 bis Ende März 1878 für die Posten und  
Straßenposten

im Reichslande . . . mit 1 R. 30 kr.

in Wien . . . „ „ 1 „ 20 „

für ein Pferd und die Befreiung von einem Dimensionen = 10 Dimensionen festgesetzt, was  
hienüt zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Wien am 4.